

Marcus Annaeus Lucanus (39-65 n. Chr.)

- Quellen: Viten des (Ps.?-)Sueton, des Vacca und eines anonymen Autors; Bemerkungen bei Martial, Cassius Dio, Tacitus (*Annales*, z.B. 15.49 und 15.70) und Statius (*Silv.* 2.7: Geburtstagsgedicht, gewidmet der Witwe Lukans, mit Angabe seiner Werke)
- 37 n.Chr. (16.03.): Tiberius stirbt; Caligula (Tiberius' Großneffe Gaius) wird Kaiser.
- 37 n.Chr. (15.12.): Der spätere Kaiser Nero wird in Antium geboren.
- **39 n.Chr. (3.11.):** Lukan wird in Corduba (Córdoba / Spanien) geboren. Er ist Sohn des M. Annaeus Mela und damit Enkel des älteren Seneca und Neffe des jüngeren Seneca. Früh in seinem Leben kommt er nach Rom.
- 41 (24.01.) n.Chr.: Caligula wird von einer Abordnung der Prätorianergarde unter ihrem Hauptmann Cassius Chaerea ermordet; Claudius wird Kaiser.
- 41 (12.02.) n.Chr.: Geburt des Britannicus, Sohn des Claudius und der Messalina.
- 41 n.Chr.: Lukans Onkel Seneca wird auf auf Betreiben der Kaiserin Messalina von Claudius nach Korsika verbannt.
- 48 n.Chr. (Herbst): Messalina heiratet – obwohl immer noch Frau des Claudius – mit großem Pomp ihren Liebhaber. Sie wird des Hochverrats angeklagt und getötet.
- 49 n.Chr. (Januar): Claudius heiratet Agrippina.
- 49 n.Chr. (Frühjahr): Agrippina lässt Seneca aus der Verbannung von Korsika nach Rom zurück holen. Er wird Erzieher ihres Sohnes Nero.
- 50 n.Chr. (25.02.): Claudius adoptiert Agrippinas Sohn Nero.
- 53 n.Chr.: Nero heiratet Octavia, eine Tochter des Claudius.
- 54 n. Chr. (13.10.): Claudius wird auf Anstiftung Agrippinas vergiftet; Nero besteigt – noch keine 17 Jahre alt – den Thron.
- **Lukan** erhält eine Ausbildung bei dem Stoiker Cornutus und geht zum Studium nach Athen.
- 55 n.Chr. (Februar?): Tod bzw. Ermordung von Claudius' Sohn Britannicus.
- 56 n.Chr.: Seneca und Burrus leiten die römische Reichsregierung.
- 59 n.Chr. (Ende März): Nero lässt seine Mutter Agrippina ermorden.
- **60 n.Chr.:** Bei den *Neronia* (Festspielen) trägt Lukan sein Gedicht *Laudes Neronis* (nicht überliefert, evtl. aber Bezug zu *B.C.* 1.33-66) vor und gewinnt damit einen Preis. Lukan wird am Hofe Neros in den Freundeskreis Neros aufgenommen.
- 62 n.Chr.: Burrus stirbt (Vergiftung?); sein Nachfolger Ofonius Tigellinus und Neros Geliebte Poppaea Sabina üben einen schlechten Einfluss auf den Kaiser aus. Nero verstößt seine Frau Octavia, sorgt für ihren Tod und heiratet Poppaea. Seneca zieht sich, entfremdet von Nero, aus der Politik zurück.
- **ab 62 n.Chr.:** Auch Lukan geht auf kritische Distanz zu Nero und wird sowohl mit einem Publikationsverbot als auch einem Berufsverbot (anwaltliche Tätigkeiten) belegt. Er arbeitet an seinem – wohl auf 12 Bücher angelegten – Hauptwerk, dem *Bellum Civile* (auch *Pharsalia* genannt). Bis zu seinem Tod verfasst er 10 Bücher davon. Gegenstand ist der Bürgerkrieg zwischen Caesar und Pompeius; behandelt werden v.a. die Jahre 49 (Überschreitung des Rubikon) und 48 v.Chr. (Schlacht von

Pharsalos). Caesar wird in dem Werk regelrecht dämonisiert, Pompeius gelten zwar mehr Sympathien, aber er ist als Held zu schwach; die größten Sympathien bringt Lucan zweifellos dem jüngeren Cato (Uticensis, einem Stoiker) entgegen. Der für das Epos übliche Götterapparat fehlt; wenn Götter genannt werden, stehen sie auf der moralisch schlechteren Seite.

- 64 n.Chr.: Rom brennt.
- **65 n.Chr.:** Die Pisonische Verschwörung gegen Nero wird aufgedeckt; Lucan wird der Beteiligung beschuldigt und – wie Seneca – von Nero zum Selbstmord aufgefordert. Er kommt – am 30.4., erst 25jährig – dem Befehl nach. Angeblich denunzierte er zuvor im Verhör Mitverschwörer und belastete seine eigene Mutter. Bei seinem Tod soll er Verse aus seinem Werk rezitiert haben.
- 68 Aufstand des Vindex; öffentliche Empörung über Nero. Der Kaiser stürzt sich in sein eigenes Schwert.

Sonstige (allesamt bis auf wenige Fragmente verlorene) Werke:

Iliacon (über den Tod Hektors); *Catachthonion* (Gedicht mit Unterweltsthematik); *Orpheus*; *De incendio urbis* (Prosa-Deklamation über den Brand Roms im Jahre 64?); *Adlocutio ad Pollam* bzw. *ad uxorem* (Gedicht an seine Gattin Polla); *Saturnalia*; *Silvarum X* (als Werktitel später von Statius übernommen); *Medea* (unvollendete Tragödie); *Salticae fabulae XIV* (Texte für pantomimische Darstellungen); *Epigrammata*; *Rede für und gegen Octavius Sagitta* (vgl. Tacitus, *Annales* 13.44 zum Jahr 58); *Epistolae ex Campania*; *Schmähgedicht auf Nero* (vgl. Sueton, *vita Lucani*); weitere, nicht verortbare *Fragmente*.

Literatur

- M. Annaeus Lucanus: *Belli civilis libri decem*, ed. Carolus Hosius, Leipzig³1913 (mit Fragmenten von Lucans übrigen Werken).
- M. Annaei Lucani *De bello civili libri X*, ed. D. R. Shackleton Bailey, Stuttgart²1997.
- Lukan, *De bello civili – Der Bürgerkrieg*, lat./dt., übers. und hg. von Georg Luck, Stuttgart 2009.
- Rutz, W. (Hg.), *Lucan*, Darmstadt 1970 (= Wege der Forschung. 235).
- Rutz, W., *Lucans ‚Pharsalia‘ im Lichte der neuesten Forschung*, in: ANRW, Reihe 2, Band 32, Teilband 3, 1985, 1457-1537.
-
- Korenjak, M., *Die Erichthoszene in Lukans Pharsalia: Einleitung, Text, Übersetzung, Kommentar*, Frankfurt a.M. etc. 1996.

Tiberius Catus Asconius Silius Italicus (ca. 25 – ca. 101 n. Chr.)

- Quellen: Plinius d.J., v.a. Brief 3,7; Martial (mehrere Epigramme); Tacitus (z.B. *Hist.* 3,65)
- 14 n.Chr. (19.08.): Tod des Augustus; Tiberius wird Kaiser.
- **um 25 n.Chr.** (die Schätzungen schwanken zwischen 23 und 35 n.Chr): Geburt des Silius Italicus; der Geburtsort ist unbekannt.
- 37 n.Chr. (16.03.): Tiberius stirbt; Caligula (Tiberius' Großneffe Gaius) wird Kaiser.
- 37 n.Chr. (15.12.): Der spätere Kaiser Nero wird in Antium geboren.
- 41 (24.01.) n.Chr.: Caligula wird von einer Abordnung der Prätorianergarde unter ihrem Hauptmann Cassius Chaerea ermordet; Claudius wird Kaiser.
- 49 n.Chr. (Januar): Claudius heiratet Agrippina. Seneca wird aus dem Exil geholt und zu Neros Erzieher ernannt.
- 50 n.Chr. (25.02.): Claudius adoptiert Agrippinas Sohn Nero.
- 53 n.Chr.: Nero heiratet Octavia, eine Tochter des Claudius.
- 54 n. Chr. (13.10.): Claudius wird auf Anstiftung Agrippinas vergiftet; Nero besteigt – noch keine 17 Jahre alt – den Thron.
- **Silius ist als Anwalt und Redner tätig.** Seine Reden sind nicht erhalten.
- 56 n.Chr.: Seneca und Burrus leiten die römischen Regierungsgeschäfte.
- 59 n.Chr. (Ende März): Nero lässt seine Mutter Agrippina ermorden.
- 62 n.Chr.: Burrus stirbt (Vergiftung?), Seneca zieht sich, entfremdet von Nero, aus der Politik zurück.
- **Silius ist als *delator* (Denunziant) tätig** und führt vor allem Prozesse gegen Personen, die der Kaiser verurteilt sehen möchte.
- 64 n.Chr.: Rom brennt.
- 65 n.Chr.: Die Pisonische Verschwörung gegen Nero wird aufgedeckt.
- **68 n.Chr.:** Silius Italicus wird Konsul – „Neros letzter Konsul“.
- 68 Aufstand des Vindex; öffentliche Empörung über Nero. Der Kaiser stürzt sich in sein eigenes Schwert.
- 68/69 n.Chr.: Vierkaiserjahr (Galba, Otho, Vitellius (dessen Vertrauen **Silius** gewinnt), Vespasian).
- 70 n.Chr.: Zerstörung Jerusalems durch Titus, Sohn des Vespasian.
- **um 77 n.Chr.:** Silius Italicus wird Prokonsul in der Provinz Asia.
- 79 n.Chr. (24.8.): Ausbruch des Vesuvs. Untergang von Pompeii und Herculaneum.
- 79-81 n.Chr.: Herrschaft des Titus.
- **Silius zieht sich aus dem politischen Leben zurück**, kauft sowohl Ciceros *Tusculanum* als auch ein Landgut bei Neapel, auf dem sich Vergils Grab befand. Er widmet sich philosophischen Betätigungen und findet dafür den Beifall seiner Zeitgenossen. Mögliche philosophische Traktate sind nicht erhalten.
- 81 n.Chr.: Domitian wird Kaiser.
- **82 n.Chr.:** Spätestens in diesem Jahr verfasst Silius nach dem Zeugnis des Martial seine ersten Gedichte.
- Unter der Herrschaft des Domitian entsteht auch das **einzig erhaltene Werk des Silius**

Italicus, das Epos *Punica* in 17 Büchern. Das Werk ist historisch ausgerichtet und erzählt die Ereignisse des Zweiten Punischen, hannibalischen, Kriegs. Dieser wird als Fortsetzung der in der *Aeneis* angelegten Feindschaft des von der Göttin Iuno unterstützten Karthago gegen die Römer gesehen; Hannibal frevelt mit seinem Kriegstreiben gegen Jupiter. Außer dem Götterapparat sind auch sonst alle typischen epischen Elemente enthalten, so dass das Epos mindestens als konservativ gelten kann. Stilistisch eifert Silius seinem hochverehrten Vorbild Vergil nach, wengleich die Darstellung grausamer Szenen eindeutig von der Manieriertheit Lukans und Senecas (Tragödien) beeinflusst ist.

- 96 n.Chr.: Domitian wird ermordet; Nerva wird Kaiser.
- 98 n.Chr.: Nerva stirbt; die Herrschaft des Trajan beginnt.
- **100/101 n.Chr.:** Silius Italicus ist unheilbar an einem Tumor erkrankt und hungert sich bei Neapel zu Tode.

Literatur

- Sili Italici Pvnica, ed. J. Delz, Stuttgart 1987.
- Spaltenstein, F., Commentaire des Punica de Silius Italicus, Genf 1986–1990 (2 Bde.).
- Klotz, A., Die Stellung des Silius Italicus unter den Quellen zur Geschichte des Zweiten Punischen Krieges, Rhein. Mus. f. Philol. N. F. 82, 1933, 1-34.
- Brill's Companion to Silius Italicus, ed. Antony Augoustakis. Leiden / Boston 2010.
- Burck, E., Historische und epische Tradition bei Silius Italicus (Zetemata 80), München 1984.
- Schaffenrath, F. (ed.), Silius Italicus, Akten der Innsbrucker Tagung vom 19.-21. Juni 2008, Frankfurt a.M. / Bern 2010.
- von Albrecht, M., Silius Italicus – Freiheit und Gebundenheit römischer Epik, Amsterdam 1964.